

Jonkheet (De). Jugend.

Jücke. Siehe in G.

Jüddesfleesch (Dat). Champignon, Feld-Blätterschwamm
(Agaricus campestris).

Jüpche. Kleiner Joseph.

Jüß, Jüßtement. Jetzt eben.

Jucke. Spielen, tändeln.

Juffer (De). Bornehme, nichtadelige, unverehelichte Dame.

Juhze. Jauchzen, auch laut aufschreien.

Jup. Joseph.

Juppa. Josepha.

Juppes, Josses (D'r). Frauenzimmer-Unterkleid ohne
Ärmel.

Jux (D'r). Freude, Kurzweil.

Juxe. Kurzweil treiben.

K.

Kaar (Dat). Bienenkorb.

Kaasch (De). Haue.

Kaasch (D'r). Kresse (Lepidium salivum.)

Kaball (De). Auffallender, unterhaltender, lächerlicher
Vorfall.

Kaballschloon. Bolte schlagen.

Kabbelgänißch. Unwohl durch länges Hungern.

Kack (D'r). Unflath.

Kack. Sehr jung.

Kacke. Nothdurft verrichten.

Kackedog (D'r). Kleiner zwergartiger Mensch.

Kacket (D'r). Der jüngste, besonders bei Vögeln.

Kaduck. Verloren, verdorben, z. B.: Hä es kaduck.

Kääche, Käiche. Stöhnen, nach Athem schnappen.

Kääke. Weinend schreien.

Käih (De). Dicker Kieselstein, Pflasterstein aus Flußgeröll.

Käüg. Ungeduldig, unartig bei Kindern.

Källerrak (De). Steueraufsicher.

Kännche (Dat). Der 16. Theil einer Maaß, auch ein Schnaps.

Kärme. Wimmern.

Kärv (Dat). Einschnitt, auch ein Holz, worauf der Bäcker die Zahl der abgelieferten Brode einschneidet.

Kärve. Silen, auch Einschnitte machen.

Kärjeschnük (De) Lichtscheere.

Kätich (De). Scharte.

Kätiche. Mit scharfem Instrument in etwas hauen.

Käzere. Ärgern, ferihren, z. B.: Emmes käzere.

Käveleris (D'r). Der nach Kevelar pilgert.

Kahf (De). Spreu.

Kahlkränk (De). Kalte Fieber.

Kal (D'r). Gespräch, Rede.

Kalle. Reden.

Kalloht (D'r). Redensart, auch Gespräch, Unterhaltung.

Kalmuck (D'r). Dickes langhaariges Wollentuch, auch Abschied, z. B.: Emmes d'r Kalmuck gävve.

Kalscholl (De). Kalte Schaale, z. B.: Weng= Bier= falscholl.

Kamfoder (Dat). Brieftafche, auch eine Art derselben, welche an der Wand hängt, worin man Briefe, Kämme zc. aufbewahrt.

Kammesöhle. Durchprügeln.

Kammerpot (D'r). Nachtopf.

Kamp (D'r). Umzäunte Wiese.

Kanf (De). Reifen zum fangen der Krametsvögel, auch der Metallreifen (Dhreifen) zum halten der Bauernhäubchen.

Kanfe. Stehlen.

Kant (De). Spitze, auch Ecke.

Kantuerbidehnter (D'r). Komptoirist.

Kanz (De). Hoffnung, Aussicht, Anspruch.

Kapöhsche (Dat). Portal, auch Nische, Blende.

Kapot. Entzwei, auch todt.

Kaputmäächer (D'r). Jemand, der so wohlfeil verkauft, daß er die Kunden Andern an sich zieht, und diese nichts mehr zu thun haben.

Kap (De). Das Leder am Schlittschuh oder jedem andern Schuh, welches um die Berse geht.

Kappe. Hacken.

Kappbüttche. Hackbrett.

Kappes (D'r). Weiskohl, auch etwas, das nichts ist.

Kappezyner. Caper.

Kappittelsaß. Stark, fähig zu etwas.

Karmaff (De). Toller, muthwilliger Streich.

Karmaffemäächer (D'r). Spaßmacher.

Karreßihre. Freien, auch schmeicheln.

Kasfenacht (De). Wit, Kurzweil.

Katau (De). Kanone.

Katannevoll. Ganz betrunken.

Katz (De). Der schmale Pelz, den Damen um den Hals tragen.

Katzehohg (D'r). Böller.

Katzefih's (D'r). Malve (*Malva rotundifolia*).

Kauch (D'r). Die Köchin.

Kaucher (D'r). Futteral.

Kauh (De). Stall für Federvieh, z. B.: Hoonderkauh.

Kauschänt (Dat). Hintere.

Kebede (De). Freudenmädchen.

Kehele. Umfallen, hinfallen wie ein Kegel.

Keiens. Sieh einmal.

Keutche (Dat). Kleines Fäßchen mit grüner Seife.
A Keutche Seef.

Keutskorf (D'r). Der Korb, worin die Hemdchen, Bindeln zc. liegen, auch das Kindszeug selbst.
D'r Keutskorf parahrt han.

Keuwasser (Dat). Speichelfluß.

Keupe. Mit einem scharfen Werkzeug in etwas hauen.
Ke gefeppte Stäck.

Keurchauf (D'r). Friedhof, auch die nächste Umgebung einer Kirche.

Kermes (De). Kirchweihfest.

Kermesfahr (De). Eine Karre mit einem Leintuch überspannt.

Kermesjan (D'r). Jemand, der den Kirchweihen nachgeht.

Keßewehse. Gängeln, herumshlendern, statt zu arbeiten umhergehen.

Reßterkohlg (D'r). Lebkuchen.

Reßsch (De). Kernhaus (siehe Appeltetsch).

Reßsche. Langsam trinken.

Reu (D'r). Fraß, das Essen. 'Ne gohde Reu.

Reuchepetter (D'r). Ein Mann, der sich zu sehr um die Haushaltung kümmert, ein weibischer Mann.

Reusch. Christian.

Reuschensdag (D'r). Christtag.

Ricke. Sehen.

Rickchooserei (De). Kleinigkeit.

Rihfe. Zürnen, drohen, reifen.

Rihr (De). Das Umkehren, auch so viel wie mal, z. B.: Ehn kihr, zwei kihre zc.

Rihre. Wenden, hindern, abwehren, drehen.

Rihzbröck (De). Brod mit weichem Käse geschmiert.

Rihzmäk (Dat). Infanterie-Säbel.

Rillmahnes. Geizhals, auch Rilian.

Rillefiz (D'r). Knicker, Geizhals.

Rippe. Mit Eiern tippen, zur Osterzeit gebräuchlich.

Rissele. Hageln.

Ritt (Dat). Körnchen, z. B.: Haferritt, Saukritt, auch wenig, Rittche, sehr wenig.

Rittelle. Ritzeln.

Ritze (Dat). Sehr wenig, kleiner Theil.

Rizhöönche (Dat). Junges Hühnchen.

Rizkrohm (D'r). Kleiner Laden, Kleinhandel.

Rivvere. Auskernen.

Rivit (De). Ritzig.

Rlabastre. Prügeln.

Klabätsche. Plaudern, Antragen.

Klängele. Müßig umhergehen.

Kläppbrud (Dat). Brod, welches der Küster jährlich von den Bauern bekömmt.

Kläppe. Mit der Glocke einzelne Schläge geben.

Klätsche. Applaudiren.

Klätschig. Schmutzig, schlüpfrig, kothig, schmierig, auch von triefenden, blöden Augen gebraucht.

Klätschkop (De). Leichte herabhängende Mütze.

Klävplohster (De). Jemand, der gern an einem Orte verweilt.

Klävve. Kleben, auch irgendwo lang sich aufhalten.

Klahrtich (De). Ein schmutziges, plauderhaftes, träges Frauenzimmer.

Klahrtiche. In die Peitsche schlagen.

Klam, Feucht, auch kaum, z. B.: Klam drei Jahr alt.

Klamang (D'r). Gestreiftes Wollenzug.

Klandre. Mangeln.

Klant (De). Kunde, Gönner, Geschäftsfreund.

Klapäi (De), Schwägerin.

Klatich (D'r). Dintenfler, auch Ohrfeige.

Klatiche. Ohrfeigen geben, auch schlecht schreiben.

Klatichfihß (D'r). Weicher Käse.

Klatichman (D'r). Lüncher.

Klatte (De). Böses Frauenzimmer.

Klaue. Stehlen.

Klawf (D'r). Geschwätz, Gerücht.

Klawfe. Ausplaudern, antragen, schwagen.

Kleebier (Dat). Halbbier, wenn der Stoff zum zweiten Mal gekocht wird.

Kleiärd (De). Thon.

Klemme. Steigen.

Klemop (D'r). Ephen.

Klemopsblatt (Dat). Ephenblatt.

Klent (De). Bunte Verzierung im Strumpf, auch eine Art Kiegel, der in einem Stifte geht, auch ein Stahlblech mit verschiedenen Einschnitten zum Drahtmessen.

Klenke, Klingen, auch in Zacken eingreifen, z. B.: Dä Zohg klenk en dat Rad.

Kletsch (D'r). Latrig.

Kleue (Dat). Knäuel.

Klick (De). Mehrere Leute, die, um einen Zweck zu erreichen, zusammen halten.

Kliehrche (Dat). Offenhängendes Leibchen, Nieder.

Klintsch. Ganz klein, winzig.

Klöbbel. Schmutz, Roth.

Klöehde (De). Klarheit, Helle.

Klöehr (Dat). Klara.

Klöehrche. Klärchen.

Klöhsche (Dat). Dietrich, Nachschlüssel.

Klönigel (D'r). Ordnungswidriges Handeln, etwas zu Wege zu bringen.

Klöngele. Etwas in die Länge ziehen, auch auf Umwegen einen Zweck zu erreichen suchen.

Klöppel (D'r). Knüttel, auch Weißbröddchen.

Klötisch (D'r). Block, Klotz, auch schwerer Mensch.

Kloehr. Klar, hell, auch klug, fähig, tüchtig.

Klohdre. Klettern.

Klohs (D'r). Nitlas, auch Tölpel, Dummkopf.

Klont (De). Gemeine Dirne, Hure.

Klomp (D'r). Holzschuh, auch Stück Zucker, auch die
Dürener reformirte Kirche wegen ihrer Bauart.

Klogboß (De). Jemand, der sich gern irgendwo aufhalten läßt.

Kloze. Glucken der Hühner, wenn sie brüten wollen.

Klüchtig. Auffallend, sonderbar.

Klüehr (De). Farbe.

Klöhssterche (Dat). Hangschloß.

Klüpche (Dat). Gewöhnlich eine fröhliche Gesellschaft.

Klucf (De). Gluckhenne.

Kluet (De). Feuerzange.

Kluhstre. Schließen, fesseln.

Knaatsch (De). Frauenzimmer, welches immer eingebildet kränfelt.

Knaatsche. Kränzlich sprechen, kränkeln.

Knab (D'r). Dicks Stück Steinkohlen.

Knabbe. Grobe Steinkohlen.

Knäbbele. Zanken, Wortwechsel haben, disputiren.

Knähbelche (Dat). Eine Art Hacken und Nuge an
Halsketten.

Knäuche. Stöhnen.

Knäuele. Nagen, beißen.

Knävvel (D'r). Starcker Mensch, auch ein mehr als
gewöhnlich großer oder dicker Gegenstand.

Knage. Nagen.

- Knahbel auch Knahvel (D'r). Krümmes Holz zum Zusammen-drehen des Bandes um Fruchtgarben.
- Knallbüß (De). Hollunderbüchse.
- Knapp. Eng, kurz, wenig.
- Knappe. Plagen.
- Knatsch. Schnell, fest, gänzlich, total, augenblicklich.
- Knatsche. Kneten, in Dreck treten, auch Obst essen, z. B.: Dä knatsch d'r ganze Dag am Obs.
- Knaufere. Geizen.
- Knaufereg. Geizig.
- Kneckel (D'r). Schürfer auf dem Lande.
- Kneng (Dat). Kammchen.
- Knehbänkelfche (Dat). Betchemel.
- Knep (D'r). Klippe, Fels, auch Bergspitze.
- Kneßtere. Sich an einer Arbeit lange aufhalten, auch feine Arbeit machen.
- Kneßtere (De). Feine Arbeit, die Geduld erfordert.
- Knibbele. Zerbeißen, zernagen.
- Knick (D'r). Kreide, auch das Genick.
- Knicke. Mit einem Messer das Genick durchstechen.
- Knickdihver (D'r). Jemand, der aus Sparsamkeit alle Arbeit selbst verrichtet.
- Knihbes (D'r). Knicker, Geizhals.
- Knipche (Dat). Die Spitze, der äußerste Punkt, auch das Schnipchen.
- Knöttel (D'r). Knoten.
- Knöferschel (D'r). Eingeshrumpfter, verkrüppelter Apfel oder Birne.
- Knööz (De). Knöchel.

Knoll (De). Kunkelrübe.

Knollig. Auffallend, sonderbar, drollig, spaßig.

Knoof (D'r). Knopf, auch Geld, z. B.: Brav Knöf han.

Knoofmäächer (D'r). Posamentier, auch Spafsmacher.

Knorvel (D'r). Schnaps.

Knot (D'r). Knoten, auch kleiner dicker Mensch.

Knottere. Brummen, keifen, schmählen.

Knühver (D'r). Spahrer, auch kluger, spekulirender Mensch.

Knüffele. Durch Anfassen beschmutzen.

Knüffelig. Unrein, beschmutzt.

Knüül (D'r). Geizhals.

Knüvvel (D'r). Finger, z. B.: Op de Knüvvele haue.

Knub (D'r). Beule, Auswuchs, Erhöhung, Verhärtung.

Knubbel (D'r). Etwas zusammen geballtes.

Knubbelevuë (D'r). Kleiner unterseßter Mensch, auch ein dickes Kind.

Knubbelig. Ungleich, uneben, beulig, höckerig.

Knuddelig. Verworren im Stricken.

Knubr (De). Der Kreisel.

Knubve. Zerdrücken, auch sparen, denken, sinnen, überlegen.

Knurich (D'r). Knorpel.

Knurichel (De). Stachelbeeren, auch gesundes Frauenzimmer.

Knuz (D'r). Stoß, besonders am Kopf.

Knudel (De). Klöße, auch Nudel.

Knunt (D'r). Koz, Schleim.

Knurvele. Zerknicken.

Knybes (D'r). Jemand, der mit den Augen blinzelt,
auch der kleine Augen hat.

Knyp (De). Taschenmesser.

Knype. Kneifen.

Knyß (D'r). Schmutz, auch Streit, Zwist, Uneinigkeit,
Zank.

Kock (De). Schale, Hülse, z. B.: Eierkock, Noßkock.

Koehre. Kosten, prüfen, schmecken.

Koecht (De). Kordel, Schnur.

Koer (D'r). Geschmack z. B.: D'r Koer van gät han.

Koer (Dat). Roggen.

Koerblohm (ruth de). Wilder Mohn.

Koerblohm (bloh de). Cyane, Kornblume.

Koerpyf (De). Art Flöte vom Halme des Roggens.

Koerwolf (D'r). Hamster.

Koerwursch (De). Die Wurst, die man beim Schlach-
ten als Probe gibt.

Koerdel, Koerdel. Cordula.

Köhbesche. Jakobchen.

Köhse. Wenn Kinder in nassen Sachen plätschern und
sich beschmutzen, auch sich lange am Essen auf-
halten.

Kölbroder (D'r). Jemand, der Andere gern foppt.

Kölholz (Dat). Fauler, leuchtendes Weidenholz.

Kölle. Glimmen, auch foppen, narren, zum besten hal-
ten, auch ums Licht führen, auch betrügen,
täuschen.

Köllerei (De). Das Foppen, der Betrug, Täuschung.

Kölsch (D'r) Husten, z. B.: D'r Kölsch han.

- Rölsche. Husten.
Rönkel (D'r). Pfüge, Sumpf.
Rönn. Kunigunde.
Rönnefeldche (Dat). Zaunkönig.
Rööchte. Hüfteln wegen Brustbeschwerden, auch wegen kurzen Athems stöhnen.
Röötele. Blenden, täuschen.
Rööfelerei (De). Blendwerk, Gaukelspiel.
Rööses (D'r). Etwas durch einander gekochtes, gemengtes.
Rööt (De). Ausschlag im Gesicht, Pocken.
Röötig. Ausjäzig.
Röpch: (Dat). Obertasse.
Rörmet (D'r). Unterjasse einer Herrschaft oder eines Klosters, welcher Frohdienste leisten muß.
Rösezechg (De). Kissenüberzug.
Röttel (De). Kind, auch kleiner Mensch.
Röttelebank (De). Die Bank in der Schule, worauf die kleinsten Schüler sitzen.
Rofferruth (Dat). Eisenvitriol.
Rohbes. Jakob.
Rohm (D'r). Der Band, die weiße Decke auf Wein und Bier.
Rolleml (D'r). Ein in Teig gebackener Apfel.
Röllig. Unwohl, übel, schlecht.
Rolter (Dat). Die Pflugschaar.
Romfigihre. Begleiten, hinausführen, abweisen.
Romfomer (De). Gurke.
Rommereschaf (De). Geschäft, Handel.
Romohr (De). Große Haube.

- Komp (D'r). Tiefe Schüssel.
Kompez (D'r). Eingemachte Weiskohl- und Savoyen-
Blätter.
Kompier (D'r). Gevatter.
Kompierich (De). Gevatterin.
Kondercet (D'r). Geschäftiges, unruhiges, geheimniß-
volles Besprechen, auch wichtig scheinende Un-
terredung, auch große Verhandlung.
Kondewitt (Dat). Verstand, Ueberlegung, Wiß.
Konklevuhz (De). Blauer Dunst, auch Querstrich,
z. B.: Konklevuhze maache, Jemand täuschen,
auch den Plan verderben.
Konks. Bekannt, kundig.
Konkslöck. Bekannte Leute, gute Freunde.
Konzäp (Dat). Gedanke.
Koobihz (Dat). Die Ruh.
Koobihster (De). Kindvieh im allgemeinen.
Kockele. Sackeln der Hühner.
Koppelpätz (D'r). Kupplerlohn.
Korf (D'r). Balkon, Altan, auch sonst wo man hinter
eisernem Geländer stehen kann, z. B.: Roth-
hunszkorf, d'r Korf am Thuer.
Korm (D'r). Pöbel.
Korv (De). Flaschenzug.
Korve. In die Höhe winden.
Kot. Böse, falsch, grimmig.
Kotsch (De). Stall, besonders für Hunde, z. B.:
Honskotsch.
Koze. Erbrechen.

- Krabbele. Kragen.
- Krabig (De). Böses, schnellgereiztes Frauenzimmer.
- Krack (De). Kluges, unternehmendes, auch wohl dabei etwas böses Frauenzimmer.
- Kratihler (Dr). Jähzorniger, reizbarer Mensch.
- Krämp (De). Tücke, Wiß, Laune, Verschlagenheit, z. B.: Hä hät Krämp em Kop.
- Kränk (De) auch Kottkränk. Fallucht.
- Kränkde (De). Krankheit, Unwohlsein.
- Kräuche. Knochen so durchhauen, daß das Fleisch sich besser zusammen legen läßt.
- Kräz (De). Tolle, auch Jugendstreiche, z. B.: Hä hät jeng Kräz gemaat.
- Kräzche (Dat). Schnäpschen, auch ein Späzchen.
- Kräzig. Schnell gereizt, jähzornig.
- Kräuele. Zwischen streicheln und kragen.
- Kräuer (Dr). Drücker am Schießgewehr und Armbrust, auch unternehmender, kräftiger Mensch.
- Kräuser (Dr). Schmelztiegel.
- Krabbel (De). Kleines, verwachsenes Frauenzimmer.
- Krabbele. Arbeiten, ringen, abmühen.
- Krahne. In die Höhe winden.
- Kraht (De). Kröte.
- Kral (Dr). Feuer, Muth, Eifer, Thatkraft, Unternehmungsgeist.
- Krall (De). Halskette von Perlen, Granaten zc.
- Kramp (Dr). Hacken.
- Kramjäckig, auch Krämjäckig. Wenn bei der Schwangerschaft die Füße anschwellen.

- Krap. Fest, hart, z. B.: Gät krap brohde oder bace.
Krausteih (De), auch Krusteih. Wilde Kastanie.
Kraz (D'r). Schramme, Riß.
Krau (D'r). Gefindel, Böbel, auch Kräge.
Kraue. Kragen, auch eilen, auch etwas zuwege bringen,
auch bewältigen, z. B.; Hä kraut dünne.
Kraues (Dat). Spelunke, auch Dachstübchen, im allge-
meinen kleines, unansehnliches Zimmer.
Krauz (De). Uebel, Krankheit, z. B.: Du fals de
Krauz freen.
Krebbebeszer (De). Böser, jähzorniger, streitsüchtiger
Mensch.
Kreen. Kriegen, bekommen, nehmen.
Kreez (D'r). Kreis.
Kreeze. Del kochen, brodeln.
Krehm (De). Mutterschwein.
Kreichel (De). Hausgrille, Heimchen.
Kreih (De). Ausgebrannte Steinkohle, Schlacke.
Kremmele. Dicht bestreuen, z. B. mit Salz ein Körn-
chen neben dem andern, daher frem gesalzen.
Kremplekrohm (D'r). Kleine Sachen, Flitterwerk, Trödel
(Quincaillerie).
Kreng. Quirin.
Krengel (D'r). Das Verwirren bei Draht, Garn &c.
Krengele. Verwirren, rund drehen.
Krepche (Dat). Sonderbarer Vorfall, auch die Geburt
Jesu durch Puppen vorgestellt.
Kresteliche Lense. Geld, Vermögen.
Krefz. Christian.

Kribbel (De). Muntres, kleines Mädchen.

Kribbele. Klein und unleserlich schreiben, auch schreiben, z. B.: Ich han vñ ze kribbele, auch gucken, nagen, z. B.: Ut kribbelt mir am Håze.

Kribbelekrabbeles (Dr). Unterschrift, auch Federzug, auch unleserliche Schrift.

Kribbelig. Zähzornig.

Kribitz (De). Siehe Krabitz.

Krihmertateng (Dat). Kauderwelsch.

Krihne. Jauchzen, schreien, laut aufrufen.

Krippe. Krippe fangen, auch entbinden.

Krizele. Fein schreiben, auch ein Kragen.

Kroahl. Lustig, munter, auch tüchtig, z. B.: Kroahl dozo jen.

Krock (Dat). Kraut, auch Birnumß.

Krocke. Unkraut ausziehen.

Krocksteen (Dr). Mörser.

Krockwäisch (Dr). Ein Bündel Kraut und Feldblumen, welches am Maria-Himmelfahrtstage gesegnet wird, der Krantwisch.

Krockwäischdaag (Dr). Maria-Himmelfahrt.

Kroddel (De). Kröte, auch kleiner dicker Mensch.

Kröckche dorch de Zong (De). Sundermannkraut.

Kröddelig. Aufnehmend, reizbar, ungeduldig, auch fein, mühsam, beschwerlich, z. B.: Kröddeliche Arbeit.

Krölkop (Dr). Krauskopf.

Kröll (De). Locke.

Kröllig. Gelockt, lockig.

Krömde (De). Krümmung, Biegung.

Krömpe. Biegen, schmiegen, fügen, auch bitten, unterwerfen, ergeben, z. B.: Hä krömp sich.

Krönfel (D'r). Falte.

Krönfele. Zeug oder Papier zerknicken.

Kröök (De). Knochen, Knorpel und sonstige Ueberbleibsel von Fleisch, welche in Kartoffelsuppe noch einmal mitgekocht wird.

Kröppe. Würgen, zusammenziehen, z. B.: Dess Berre kröppe.

Krökbrand (D'r). Gemeine, freche Person.

Kröße Fättmännche (Dat). Halber Stüber, wurde früher als Amulett und Kauffchilling gebraucht.

Krohfohs (D'r). Wiesenranunkel.

Krohfirsch (De). Ganz kleine Kirsche.

Krohni (D'r). Bude, auch das Kindbett, auch etwas Auffallendes, Belustigendes, Unterhaltendes.

Krohme. Gebären, in die Woche kommen.

Krohni frau (De). Wöchnerin, Kindbetterin.

Krohni zimmer (Dat). Das Zimmer, wo die Wöchnerin liegt.

Krohu (De). Krähe.

Krohse. Sehr beschäftigt arbeiten, wühlen.

Kromm (De). Sichel.

Krop (D'r). Kropftaube, auch Verkrüppelung der Pflanzen durch zu lange Trockenheit.

Kroppig. Verkrüppelt, zwerghaftig.

Krot (D'r). Ärger, Grimm, z. B.: Hä es van lutter Krot gestorve.

Kruffe. Kriechen.

- Kruffes (Dat). Tacke.
Kruhnekrahn (D'r). Kranich.
Krynes. Quirin.
Krysche. Weinen.
Kryschgesech (Dat). Jemand, der oft oder leicht weint.
Kuckuckspau (D'r). Eine Art Gummi, den man häufig an Kirschbäumen findet.
Kuddegahnt (Dat). Pöbel, Gefindel, auch Wachtthaus.
Kuddel (D'r). Eine geheimnißvolle, auch verworrene Sache.
Kuddele. Etwas geheim treiben, auch etwas unregelmäßig machen.
Kuehr (D'r). Der Chor in der Kirche, auch die Emporkirche.
Kuer (Dat). Etwas Auffallendes, auch Korps, auch Freude, auch Zucht, z. B.: Mir hant Kuer gehat, Emmes en de Kuer nämme.
Kuerich (De). Kruste.
Kücele. Schlafen, besonders bei Kindern.
Küceleküß spelle. Berbergen spielen.
Küceleküßhahn (D'r). Krähende Hahn.
Küer (De). Wahl.
Küergoht. Vortrefflich, ganz nach Wunsch.
Küggeler (D'r). Der zweite unter dem Meisterknecht.
Kühme. Stöhnen, ächzen.
Kühpißch. Zurückhaltend, eigensinnig.
Kühß (De). Keule, auch Stock mit unten einem dicken Ballen dran.
Küpper (D'r). Faßbinder.

- Küß, Küßche (Dat). Schwein, Schweinchen.
Küß (Du). Du kömmt.
Küt (Hä). Er kömmt.
Küt, Kütche (Dat). Unsauberes Kind.
Küülkop (D'r). Kaulquappe.
Küümshottel (De). Jemand, der immer klagt.
Kuppenihre. Quälen, verixen, drängen.
Kuhl (De). Grube, Vertiefung.
Kulleraabel (De). Kohlrabi, Kohlrübe.
Kuräntebrehf (D'r). Steuerzettel.
Kuräntedrähger (D'r). Steuerbote.
Kurihr (D'r). Galop, z. B.: En ehnem Kurihr jage.
Kurynes, Quirin.
Kuffelemuch (D'r). Gemischte Gesellschaft, auch etwas
Gemängfels.
Kyl (D'r). Keil, auch die Spule an der Gänsefeder.
Kyp (De). Die Butten, der Hocker, der Tragkorb, auch
das Lottospiel.
Kypet (D'r). Geizhals.
Kypig. Geizig.

L.

- Laar (De). Träges, nachlässiges Mädchen.
Laat. Spät.
Labberdohn (D'r). Jabot, Busenfrause am Manns=
hemde.
Lack (D'r). Fehler, Gebrechen.
Ladrit. Weg, verloren, verschwunden.
Läckergohts (Dat). Zuckerwerk.
Läckersch (Dat). Wohllichmeckendes.